



6. Spieltag: SKV verpasst Sieg gegen Tabellenführer

Am sechsten Spieltag empfing man daheim den ungeschlagenen Tabellenführer aus Münster. Im Vorfeld der Partie rechnete man sich gegen den Aufstiegsfavoriten nicht viel aus. Entgegen allen Erwartungen entwickelte sich allerdings ein Spiel auf hohem Niveau, welches den Zuschauern Spannung bis zur letzten gespielten Kugel brachte. Am Ende fehlte dieses Mal das Glück aufseiten des SKV und man verliert mit 3:5, mit starken 3345:3355. Letztlich entschieden 10 Kegel Differenz über den Spielausgang.

Zu Beginn dominierte Münster das Spiel klar und konnte früh mit 4:0 in Führung gehen. Johann Seifer bekam es dabei mit dem Ligabesten – Steffen Murmann (596) – zu tun und musste sich trotz guter Leistung von 544 Kegeln mit 1:3 klar geschlagen geben. Eine 1:3-Niederlage musste ebenfalls Gerhard Scholz gegen Jannik Stanchly (575) einstecken. Mit 556 Kegeln erzielte Scholz auch eine gute Leistung.

In der Mittelpaarung spielten Marco Gärber und Patrick Veit furios auf. Im ersten Satz zeigten beide Spieler dabei eine Leistung auf Bundesliganiveau. Gärber erzielte überragende 168 Kegel gegen Veit, der ebenfalls starke 160 Kegel erzielte. Den zweiten Satz konnte Gärber überlegen mit wieder starken 153 Kegeln ebenfalls gewinnen. Am Ende gewinnt Gärber (593) unerwartet deutlich mit 3:1 gegen Veit (571) und wurde dabei bester Pfungstädter Spieler. Ernst Baumann hatte in seinem Match keine Schwierigkeiten und konnte dieses mit 527 Kegeln 3:1 entscheiden.

In der Endpaarung konnte man mit Marcus Specht und Georg Vittur das Spiel zeitweise drehen. Vor dem letzten Durchgang waren die zwei Punkte fast schon eingetütet, doch dann starteten die Münsterer Christian Müller und Stefan Kaffenberger eine furiose Aufholjagd und entschieden das Spiel mit 9er-Serien am Ende knapp. Marcus Specht zeigte dabei mit 588 Kegeln eine überragende Leistung und konnte das Duell gegen Stefan Kaffenberger (564) ohne Probleme gewinnen. Georg Vittur, der zuletzt immer die Punkte für den SKV sicherte, erlitt ausgerechnet im letzten Satz einen Leistungseinbruch, welcher zum Punktverlust gegen Müller führte (565). Letztlich endete dieses Duell 2:2 mit 537 erzielten Kegeln von Vittur.

Der SKV brachte an diesem Spieltag eine starke Mannschaft aus Münster an den Rand einer Niederlage und verliert dabei unglücklich. Man sei sich sicher, dass der SKV mit dieser starken Leistung jeden anderen Gegner in der Regionalliga bezwingen würde, prophezeite der Münsterer Kapitän Murmann anerkennend bei der Absprache. Mit viel Selbstbewusstsein reist man am Sonntag, 10.11.2019, zum Tabellenschlusslicht nach Ginnheim, gegen die man wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammeln möchte.

Die zweite Mannschaft konnte in der Bezirksliga (100 Kugeln) nicht gegen Arheilgen gewinnen. Zu Beginn deutete sich im Grunde ein hoher Sieg vom SKV an, denn Rudolf Luhn mit sagenhaften 491 Kegeln und Alfons Luhn mit 434 Kegeln ließen den Arheilgern keinen Hauch einer Chance. Nachdem das Spiel praktisch entschieden war, erlebte auch die zweite Mannschaft eine starke Aufholjagd der Gäste, die letztlich zur Niederlage führte. Sascha Ruppert konnte dabei trotz guter 436 Kegel die Spielwende nicht mehr verhindern. Mit 1720:1731 verschenkt man am Ende den Sieg knapp.